DZ PRIVATBANK

KI-WERTE UNTER DRUCK: DER MARKT SORTIERT SICH NEU

CIO Ad hoc-View

Stand 06.11.2026



WIR.
VERMÖGEN.
MEHR.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Midterms stellen KI-Boom auf die Probe

- Außergewöhnlicher Rückgang aufgrund von KI-Sorgen: mehrere Indizes haben deutlich nachgegeben, vor allem mit hohem Technologie-Anteil
- Kein gleichmäßiger Marktausverkauf: Defensive Sektoren stabilisieren den Markt. Die aggregierte Gewinnschätzung des S&P 500 sank nur geringfügig
- Positionierung bestätigt: Wir halten an unserer konstruktiven Ausrichtung fest und beobachten die Lage eng im Austausch mit den Portfoliomanagern

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
der gestrige Handelstag begann mit Verkäufen bei Halbleiter- und KI-Aktien und endete mit deutlichen Verlusten an den großen US-Börsen und in Asien. Der Volatilitätsindex VIX stieg zeitweise sehr stark an und Investoren verkauften ihre Risikopositionen. Gleichzeitig suchten Anlegerinnen und Anleger Sicherheit: US-Staatsanleihen legten zu und Gold wirkte stabilisierend. Für die Einordnung zählt jedoch nicht nur die Größe der Kursbewegung, sondern auch, was sie ausgelöst hat und ob sich die Belastung in den Unternehmenszahlen niederschlägt.

Ein politischer Impuls trifft auf hohe Erwartungen

Nach dem Wahlsieg der Demokraten bei den US-Zwischenwahlen reagierte der Markt zunächst positiv auf das klare und von allen Seiten anerkannte Ergebnis. Doch am zweiten Tag richtete sich der Blick auf mögliche Änderungen bei der Regulierung von KI und Rechenzentren. Im Zentrum stehen potenzielle Hürden bei Genehmigungen, Stromversorgung und Umweltauflagen. Schon längere Verfahren oder höhere Kosten könnten Zeitpläne und Renditeerwartungen milliardenschwerer Infrastrukturinvestitionen verändern. Das stellt die KI-Nachfrage nicht automatisch infrage, wohl aber die Geschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit des Ausbaus.

Der politische Impuls traf auf hohe Erwartungen, gleichzeitig waren Halbleitertitel in den letzten Jahren sehr stark gelaufen. Bei diesen hohen Wachstumserwartungen kann selbst Unsicherheit über die künftige Umsetzung von Investitionen eine überproportionale Reaktion auslösen. Vorsichtige Ausblicke von einzelnen Technologiewerten verstärkten den Druck zusätzlich.

Warum der Rückgang so heftig ausfiel

Die Kursbewegung spiegelte nicht allein eine Neubewertung langfristiger Erwartungen wider. Sie wurde offenbar auch durch die Positionierung am Markt verstärkt. Viele Anleger hatten sich auf stark gestiegene KI- und Technologiewerte konzentriert. Als die Kurse drehten, wurden Positionen reduziert, Gewinne gesichert und Absicherungen aufgebaut. Technische Handelssignale und Optionsgeschäfte können solche Bewegungen beschleunigen, insbesondere dann, wenn viele Marktteilnehmer ähnlich positioniert sind. Die sieben größten Technologiekonzerne büßten zusammen etwa 1,1 Billionen US-Dollar ein. Die außergewöhnlichen Verluste konzentrierten sich zwar auf einzelne, zuvor besonders gefragte Titel, gleichzeitig korrigierte die NASDAQ um 2,3 Billionen USD, der höchste Verlust aller Zeiten.

Marktbreite und Gewinnbild setzen Gegenakzente

Parallel stiegen vor allem Aktien aus den defensiven Sektoren im S&P 500. Das ist ein wichtiger Gegenpunkt zu den stark gewichteten Indexverlusten: Nicht jede Aktie fiel, und die Schwäche konzentrierte sich vor allem auf Technologie- und KI-nahe Werte. Das spricht zunächst eher für eine sektorbezogene Neubewertung als für eine gleichmäßige Kapitulation des Gesamtmarkts.

Auch die bislang sichtbaren Anpassungen der Gewinnperspektive fallen kleiner aus als die Kursbewegung. Zudem hatten zuletzt mehr als 80 % der berichtenden Unternehmen die Erwartungen übertroffen. Das beseitigt Risiken nicht, es zeigt aber, dass der Markt mehr Unsicherheit einpreist, als sich in den Fundamentaldaten und den aggregierten Schätzungen niederschlagen.

Eine Neubewertung mit globaler Wirkung

Der amerikanische Volatilitätsindex VIX stieg zeitweise auf den höchsten Stand seit Anfang April und notierte auf Krisenniveau. In Asien setzte sich der Druck fort; besonders südkoreanische und taiwanesische Aktien gerieten unter Druck. Die Bedeutung der Halbleiterindustrie für diese Märkte macht die Übertragung nachvollziehbar. Auf der anderen Seite wurde die Suche nach Sicherheit deutlich: US-Staatsanleihen legten zu, die Renditen fielen über verschiedene Laufzeiten um bis zu zwölf Basispunkte, auch Edelmetalle waren gesucht.

Eine solche Ansteckung mahnt zur Vorsicht, belegt für sich genommen aber noch keinen globalen Konjunktureinbruch. Entscheidend ist, ob die Unsicherheit über Regulierung, Investitionsbudgets und Finanzierung dauerhaft in operative Pläne und Gewinnerwartungen einfließt. Die Nachfrage nach Rechenleistung wurde im Marktüberblick weiterhin als stabil beschrieben. Zugleich können knapperes Kapital und höhere Finanzierungskosten beeinflussen, wann Projekte umgesetzt werden und welche Rendite sie erzielen.

Strategische Ausgangslage: Rotation statt Rückzug

Das CIO-Board orientiert sich weiterhin an fundamentaler Stärke statt kurzfristiger Volatilität. Wir sehen eine robuste, wenn auch nicht risikofreie Marktlage. Trotz Belastungsfaktoren gehen wir von einer Rotation innerhalb des Aktienmarkts aus, nicht von einem breiten Kapitalabzug. Die Korrektur im KI-Bereich ist aktuell überwiegend stimmungsgetrieben; die fundamentale Unternehmenslage und die Gewinnentwicklung beurteilen wir weiterhin als stark wachsend.

Zum weiterführenden Verständnis der dargestellten Zahlen beachten Sie die Quellenangaben und Aufführung der Risikohinweise im Disclaimer.

Auch die Berichtssaison zum dritten Quartal fiel insgesamt solide aus.

Das CIO-Board positioniert sich nach der Korrektur weiterhin chancenorientiert; Aktien gewichten wir leicht über, Renten neutral bei erhöhter Duration und auch die Goldübergewichtung wurden bestätigt.

Wir prüfen fortlaufend, ob sich aus den Marktbewegungen neue fundamentale Signale ergeben und trennen diese von kurzfristigen Effekten aus Stimmung und Positionierung.

Unsere aktuelle Positionierung im Überblick

Aktien



Anleihen



Andere Anlagen



Worauf es jetzt ankommt

Im Zentrum steht zunächst,
- ob politische Signale in konkrete regulatorische Anforderungen münden und ob diese Projekte verzögern, verteuern oder verhindern.
- Zugleich beobachten wir, ob die anhaltende Nachfrage nach KI-Rechenleistung sich in Investitionsplänen niederschlägt oder Kapitalgeber angesichts von Finanzierungskosten und Renditeerwartungen selektiver handeln.

Die nächsten Unternehmenszahlen und Ausblicke, besonders von KI- und Halbleiterunternehmen, geben Aufschluss darüber, ob die Kurskorrektur überwiegend aus Stimmung und Positionierung resultiert oder zunehmend in der Gewinnentwicklung ankommt.

Kurzfristig stehen noch die Konferenz der Demokratischen Partei vom 12. bis 14. November und weitere Unternehmensergebnisse richtungsweisender Technologie-Unternehmen im Fokus. Auch der US-Arbeitsmarktbericht kann über Zinsen und Anleihen auf die Risikostimmung wirken.

Was bedeutet das für Sie?

Der 5. November war ein außergewöhnlicher Börsentag. Ein politischer Impuls traf auf hohe Erwartungen und stark konzentrierte Positionierungen. Daraus entwickelte sich ein selbstverstärkender Ausverkauf, vor allem bei KI- und Halbleiteraktien. Die bislang geringe Veränderung der aggregierten Gewinnschätzungen und die positiven Aussagen vieler Unternehmen im Zuge der Berichtssaison sprechen gegen die vorschnelle Deutung eines allgemeinen Gewinneinbruchs. Sie beseitigen jedoch nicht die Unsicherheit über Regulierung, Finanzierung und die Rentabilität des KI-Ausbaus.

Über den außergewöhnlichen Handelstag hinaus bleibt das Marktumfeld anspruchsvoll: Geopolitische Risiken und erhöhte Renditen stehen einer weiterhin starken erwarteten Gewinnentwicklung gegenüber. Die Aktienmärkte lagen bis Ende September größtenteils deutlich im Plus. Seit Oktober zeigte sich allerdings eine Konsolidierung, besonders bei KI-nahen Themen. Gold konnte unsere Portfolien in diesem Umfeld stabilisieren und die erhöhte Duration bei Anleihen positive Beiträge beisteuern.

Die Vergangenheit zeigt, dass stärkere Korrekturen an den Märkten häufig gute Einstiegspunkte markierten. Wenn sich die Unsicherheit lichtet und die Stimmung ins Positive dreht, ergaben sich häufig die aussichtsreichsten Tage an den Märkten.

Wir bleiben nah am Markt und an den Portfolios

Unsere Portfoliomanager, die Investmentstrategie und das CIO-Board stehen aktuell in engem Austausch. Gemeinsam beobachten wir die Entwicklung genau. Von konkreten regulatorischen Signalen über Investitions- und Finanzierungspläne bis zu den nächsten Unternehmenszahlen. Dabei unterscheiden wir zwischen einer abrupten Marktreaktion und einer nachhaltigen Veränderung der Fundamentaldaten.

An unserer generellen Positionierung halten wir im Wesentlichen fest. Unsere Sektor- und Einzeltitelpositionierung haben die Portfoliomanager jedoch an die sich verändernden Chancen und Risiken angepasst. Die Volatilität könnte kurzfristig weiter anhalten, bis neue Signale der Unsicherheit entgegenwirken. Es ist die bewusste Entscheidung, die bestehende strategische Einschätzung nicht allein aufgrund eines einzelnen, stark von Sentiment und Positionierung geprägten Handelstags aufzugeben, denn fundamentale Stärke verdient mehr Gewicht als kurzfristige Volatilität. Wir steuern die Portfolios aufmerksam durch diese Phase erhöhter Volatilität und bleiben bereit, auf neue konkrete Erkenntnisse zu reagieren.

Zum weiterführenden Verständnis der dargestellten Zahlen beachten Sie die Quellenangaben und Aufführung der Risikohinweise im Disclaimer.

Glossar

Dieses Glossar erklärt zentrale Fachbegriffe aus unserer Publikation in klarer, prägnanter Sprache – für eine schnelle Orientierung und ein einheitliches Verständnis. Es dient als Nachschlagewerk für Endkundinnen und Endkunden. Alle Definitionen sind neutral formuliert und beschreiben die üblichen Markt- und Wirtschaftsbegriffe ohne juristische Wertung. Quellen- und Datumsangaben befinden sich in den jeweiligen Fachkapiteln sowie im Disclaimer.

ERLÄUTERUNGEN UND KENNZAHLEN

Begriffe/Abkürzungen	Beschreibung
Basispunkt	Einheit für Zinsänderungen. Ein Basispunkt entspricht 0,01 Prozentpunkten.
Defensive Sektoren	Branchen, deren Produkte oder Dienstleistungen häufig auch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten nachgefragt werden, zum Beispiel Versorgung oder Basiskonsumgüter.
Halbleiter	Materialien und elektronische Bauteile, die unter anderem in Computerchips und anderen technischen Geräten eingesetzt werden.
KI (Künstliche Intelligenz)	Technologien, mit denen Computer Aufgaben ausführen, für die üblicherweise menschliche Fähigkeiten wie Lernen, Erkennen oder Entscheiden benötigt werden.
Marktbreite	Maß dafür, wie viele Aktien an einer Marktbewegung beteiligt sind. Sie zeigt etwa, ob Kurse breit gestreut oder vor allem in einzelnen Branchen fallen.
Midterms	Zwischenwahlen in den USA, die während der laufenden Amtszeit eines Präsidenten stattfinden.
NASDAQ	US-amerikanischer Aktienmarkt und Bezeichnung für Indizes, in denen zahlreiche Technologieunternehmen vertreten sind.
Rechenzentrum	Gebäude mit Computerservern und weiterer technischer Infrastruktur zur Speicherung und Verarbeitung von Daten.
Rendite	Ertrag einer Anlage im Verhältnis zu ihrem eingesetzten Kapital. Bei Anleihen beeinflussen unter anderem Kurs und Zinszahlungen die Rendite.
Rotation	Umschichtung von Anlagen zwischen Bereichen des Marktes – etwa von Technologieaktien in andere Aktiensektoren.
S&P 500	Aktienindex, der die Entwicklung von 500 großen börsennotierten US-Unternehmen abbildet.
VIX	Volatilitätsindex, der aus Optionspreisen auf erwartete Schwankungen am US-Aktienmarkt schließen lässt.
Volatilität	Maß für die Stärke und Häufigkeit von Kursschwankungen. Eine hohe Volatilität steht für stärkere Schwankungen.

DZ PRIVATBANK

WIR. VERMÖGEN. MEHR.

DISCLAIMER

Diese Präsentation stellt eine Werbemitteilung dar. Alle Inhalte dieses Dokuments dienen ausschließlich Ihrer eigenen Information und Ihrem Gebrauch. Sie sollen Ihnen helfen, eine fundierte, eigenständige Entscheidung zu treffen. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die angebotene Leistung ist der Vertrag zwischen Ihnen und der DZ PRIVATBANK.

Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Alle weiteren Informationen in diesem Dokument stammen aus Quellen, die vom Verfasser für zuverlässig gehalten werden, aber nicht alle geprüft und verifiziert wurden. Für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Quellen steht der Verfasser nicht ein. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen, soweit nicht anders angegeben.

Die Inhalte dieses Dokuments stellen weder eine Handlungsempfehlung zum Erwerb eines Finanzinstrumentes, zu einer Anlageberatung bzw. zu einer Kreditaufnahme/-rückzahlung dar, noch ersetzen sie die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Finanzierungsspezialisten der vermittelnden Bank, einen Steuerberater oder einen Rechtsanwalt. Die Mitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dieses Dokument wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die DZ PRIVATBANK keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Die DZ PRIVATBANK übernimmt zudem keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen. Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die vorstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich. Diese Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche die Verteilung dieser Publikation verbietet. Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika und an Personen, die US-Personen nach der Definition der Regulation S des Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden.

IMPRESSUM

DZ PRIVATBANK AG
Platz der Republik 6
60325 Frankfurt am Main
Handelsregister HRB 141338

Tel. +49 69 663890-0
Fax +49 69 663890-2
E-Mail: info@dz-privatbank.com